



Kanton Zürich
Finanzdirektion

Sommerspaziergang 2020

Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor
Basilus Scheidegger, Chef Finanzverwaltung
Hinwil, 17. Juli 2020



Finanzdirektion & Corona

Finanzdirektion war stark involviert in Bewältigung des Corona-Lockdowns im Kanton Zürich. Alle Massnahmen des Massnahmenpakets vom 18. März (RRB 262/2020) stammten aus der FD:

- Steueramt: Fristen / Neubeurteilungen
- Verlängerte Rechnungsfristen gegenüber Dritten
- Sofortige Zahlung Eingangsrechnungen
- Lotteriefonds-Beiträge für Kultur, Sport, Bildung, Museen (28 Millionen Franken)
- Hilfe für Selbstständige in Not, via Gemeinden (15 Millionen Franken)
- Kantonale Kreditausfallgarantie für Unternehmen (425 von 500 Millionen Franken)

Kantonale Kreditausfallgarantie (1/2)

Bund: Liquiditätshilfen für Unternehmen

- Covid 1 (bis Fr. 500 000)
- Covid 2 (vertiefte Prüfung bis 20 Mio. Franken)

Kanton: subsidiäre Kreditausfallgarantie (425 von 500 Millionen CHF)

- Offenerere Kriterien (nicht gebunden an Jahresumsatz und Grösse)
- Unterstützt dort, wo der Bund nicht hilft
- Mit dem Ziel, zukunftsfähige Strukturen zu bewahren

Nothilfe insbesondere für zukunftsfähige Startups möglich

- Schnellere Bearbeitung innerhalb bestehender Prozesse, dadurch frühere Verfügbarkeit der Mittel; kein neues Notrecht erforderlich
- Keine Subvention; zentral ist die Plausibilität der Rückführbarkeit

Kantonale Kreditausfallgarantie (2/2)

Stand Kreditausfallgarantie

- 67 Kredite mit Kreditvolumen 67,7 Millionen Franken
- davon Start-ups: 14 Kredite bzw. 29,1 Millionen Franken (43 Prozent)
- Beanspruchbar noch bis Ende September

Hilfe für Selbstständige, a fonds perdu

- Positive Beurteilung durch die Gemeinden (Umfrage)
- 83 von 162 Gemeinden haben ihren Beitrag abgerufen (7 Millionen Franken)
- Beanspruchbar noch bis Ende September

Überbrückungsdarlehen und Bürgschaften an Spitäler

- 170 Millionen Franken (Kantonsrat)

Pandemiebedingte Ausgabenbeschlüsse

| | CHF, Millionen |
|---|----------------|
| Gemeinnützige Kultur (LF) | 20.00 |
| Gewinnorientierte Kultur | 13.25 |
| Mehrkosten soziale Organisationen | 0.87 |
| Gemeinnütziger Sport (LF) | 2.00 |
| Gemeinnützige Organisationen Bildung (LF) | 2.00 |
| Gemeinnützige Organisationen Denkmalpflege & Naturschutz (LF) | 1.20 |
| Weitere gemeinnützige Organisationen (LF) | 1.50 |
| Selbstständigerwerbende (ZKB-Jubiläumsdividende) | 15.00 |
| Amt für Informatik (v.a. Homeoffice) | *1.00 |
| Zürich Tourismus | 2.50 |

* Zustimmung Kantonsrat ausstehend

| | CHF Millionen |
|---|---------------|
| Schutzmaterial-Beschaffung, Lager, Logistik, Lieferung | 3.06 |
| Beschaffung Beatmungssysteme und Notspital (USZ) | 0.67 |
| Prävention und Information, Triagestelle usw. | 1.34 |
| Massnahmenpaket finanzielle Folgen der Spitäler | *125.00 |
| Massnahmenpaket finanzielle Folgen der Psychiatrie | 10.00 |
| Kauf, Unterhalt, Lagerung 70 Beatmungsgeräte plus Miete | 2.56 |
| Ertragsausfälle Universität | *5.25 |
| Ertragsausfälle PHZH | *1.84 |
| Stellen für Abwicklung Entschädigung Kindertagesstätten | 0.50 |

Zwischenstand 2020

Erwartbare Mindererträge

- Steuererträge
 - Gebühren & Entgelte
 - Dividenden (Flughafen)
-
- Verschlechterung wird gemildert durch vierfache SNB-Tranche
 - Schwierige Budgetierung & Finanzplanung
 - Zwischenbericht 2020 vor den Herbstferien

Zeitliches Vorgehen

KEF 2021–2024

- Stand Ersteingaben per Anfang Mai 2020
- Betroffenheit der Leistungsgruppen und Höhe der finanziellen Auswirkungen waren damals weitgehend nicht bekannt

Corona-Nachbudgetierung

- Nachträge zum Budgetentwurf («Novemberbrief») dienen der Nachmeldung von Veränderungen im Budgetjahr
- Zusätzlich für 2021–2024: Mit Nachträgen zum Budgetentwurf findet für spezifisch betroffene Leistungsgruppen eine Nachbudgetierung der drei Planjahre statt

Aussichten

- Mittelfristiger Ausgleich 2017–2024 mit KEF 2021–2024 derzeit verfehlt
 - Stabilisierung der Wirtschaft: keine Schnellschüsse und kein prozyklisches Verhalten, weiterhin hohe Investitionsausgaben
 - Nachträge und Corona-Nachbudgetierung: Beurteilung der Direktionen auf Stand 4.9.2020, Information der Medien am 2.10.2020
 - Unsicherheit wegen Volksabstimmung vom 27.9.2020: Annahme würde den mittelfristigen Ausgleich um nochmals 750 Mio. Franken verschlechtern
-
- 28. August: Medienkonferenz Budget 2021 & KEF
 - Vor den Herbstferien liegt eine aktuellere und umfassendere Sicht auf die Haushaltslage 2020 und weitere Jahre vor
 - Weitere Neubeurteilung anfangs 2021 im Hinblick auf die KEF-Richtlinien 2022–2025